

Küche in Angriff genommen

KH Tamsweg: Umbau der Spitalsküche startete pünktlich am 1. August

Seit Anfang August wird am Krankenhaus Tamsweg die alte Spitalsküche erweitert und durch ein zeitgemäßes System ersetzt.

TAMSWEG. Die alte KH-Küche aus dem Jahr 1978 wird derzeit abgerissen und auf 740 Quadratmeter erweitert. „Das Land Salzburg investiert insgesamt 4,2 Millionen Euro, davon jetzt rund zwei Millionen Euro in die neue Küche“, berichtet Verwaltungsdirektorin Andrea Schindler-Perner. „Wir liegen voll im Zeit- und auch im Finanzplan“, ergänzt Finanzreferent LH-Stv. David Brenner.

Küchenchef in die Planung einbezogen

Vor Beginn der Bauarbeiten wurde der Küchenchef Harald Lindbichler bis ins Detail in die Planung einbezogen, um später einen optimalen Arbeitsablauf zu



Zwei Millionen Euro investiert das Land Salzburg am Krankenhaus Tamsweg allein in den Neubau der Spitalsküche. Foto: KH Tamsweg

gewährleisten. Die neue KH-Küche ist als Frischküche konzipiert, die moderne Anforderungen an Diätetik und Hygiene erfüllt. Die Speisenverteilung wird auf das zeitgemäße Tablettssystem umgestellt. Während des Umbaus wird in einer provisorischen Containerküche südlich des Speisesaals gekocht. In der Spitalsküche werden

täglich ca. 360 Mittagessen zubereitet. Das Krankenhaus Tamsweg versorgt damit nicht nur Patienten und Mitarbeiter, sondern auch die Bewohner des Seniorenwohnheimes St. Barbara, die Kinder des Pfarrkindergartens, Schulen, das Rote Kreuz und „Essen auf Rädern“. Derzeit sind 19 Mitarbeiter, davon zwei Lehrlinge, beschäftigt.